

# Inhalt

## DIE ANALYSE

Den Blick weiten – von den Jugendlichen ausgehen – Angebote überprüfen Jugendsozialarbeit braucht ein lebensweltlich orientiertes Jugendintegrationskonzept	Christine Müller und Franziska Schulz	4
(Lebens-)Welten von Jugendlichen sind bunt – Jugendforschung und Jugendhilfe müssen diese Vielfalt abbilden	Nora Gaupp	10
Schwer erreichbare junge Menschen als Herausforderung für die Jugendsozialarbeit	Yvonne Kaiser	15
Partizipation in der Jugendsozialarbeit: Auftrag, Prinzip oder Vision?	Thorsten Bühmann	20
Nicht (mit uns) verbunden Jugendliche jenseits des Hilfesystems und Anforderungen an Fachkräfte	Monika Rosenbaum	25

## KONTRAPUNKT

Was kann und muss die Jugendhilfe von Systemsprengern/-innen lernen?	Frank Mücher	30
--	--------------	----

## VOR ORT

„Früher habe ich mir nichts zugetraut!“ Wie das Kölner Programm „Rückenwind“ Schulverweigerer/-innen in den Lernalltag integriert	Rebekka Sommer	35
Das Leben wieder auf die Reihe bekommen ... Schutz und Unterstützung für Mädchen und junge Frauen	Kristin Haug	39

## PRAXIS KONKRET

Das Zentrum für alternatives Lernen – ein schulersetzendes Angebot für Schulverweigerer/-innen im Salzlandkreis	Jana Dosdall	42
Mobile Kindersozialarbeit in Ellwangen	Zita Forster	46

## DER KOMMENTAR

Wir schaffen das!?! Junge Menschen mit und ohne Fluchterfahrungen in der Jugendsozialarbeit – ein politischer Auftrag	Christine Lohn	48
--	----------------	----

## DIE NACHLESE

Nirgendwo erwünscht	Anna Traub	51
---------------------	------------	----

Impressum	54
-----------	----